

Inhaltsverzeichnis

Denkmale als Attraktionen – 75. Tag für Denkmalpflege

Begrüßungsansprache <i>Dieter Planck, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege</i>	13
Festansprache <i>Finanzminister Gerhard Stratthaus Mdl.</i>	15
Denkmale und Tourismus – Trends, Chancen und Risiken <i>Wolfram Schottler</i>	19
Fragmente – Anmutung oder Zumutung? <i>Ira Diana Mazzoni</i>	27
Archäologie als Sensation – Vom Umgang mit großen archäologischen Entdeckungen im Spannungsfeld von Wissenschaft, Medien und Eventkultur <i>Harald Meller</i>	31

Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger und des Verbandes der Landesarchäologen Das Denkmal als Fragment – das Fragment als Denkmal

Begrüßung <i>Udo Andriof, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Stuttgart</i>	43
Grußwort <i>Wilfried Wallbrecht, Erster Bürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar</i>	47
Das Denkmal als Fragment – das Fragment als Denkmal. Einführung in das Thema der Tagung <i>Dieter Planck</i>	49
Das Denkmal als Fragment – das Fragment als Denkmal. Einführung zur Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger <i>Gerd Weiß, Vorsitzender der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger</i>	55
Das Tagungsthema aus Sicht des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland <i>Jürgen Kunow, Vorsitzender des Verbandes der Landesarchäologen</i>	59

Redaktion:
Karen Schmitt

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei Der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Umschlagbild: Esslingen, St. Dionysius. Blick in den Chor mit den konservierten archäologischen Befunden.
Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen am Neckar.

ISBN 978-3-8062-2221-0

© Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen 2008
Alle Rechte vorbehalten

Druck: Bucherer + End, 77966 Kappel-Grafenhausen
Gesamtherstellung: folio-Verlag Dr. Wesselkamp
79415 Bad Bellingen · www.wesselkamp.de
Printed in Germany

Zum Erhalt und zur Rekonstruktion archäologischer Denkmäler und Ruinen <i>Heinz Günter Horn</i>	63
Das Fragment in der Denkmalpflege <i>Georg Mörsch</i>	81
Denkmal als Fragment – Ideologie und Zeitgeist	
Von Unteruhldingen bis Groß Raden, Konzepte zur Rekonstruktion vor- und frühgeschichtlicher Denkmäler im 20. Jahrhundert <i>Gunter Schöbel</i>	93
Trümmer, Trauma, Torso – Wertschätzung von Ruinen und Umgang mit Trümmerwüsten nach dem Zweiten Weltkrieg <i>Christoph Timm</i>	119
Die Externsteine/Kr. Lippe. Ein Natur- und Kulturdenkmal im Spannungsfeld rechter und esoterischer Ideologie <i>Uta Halle</i>	129
Restaurierung und Zeitgeschmack: Vom Umgang mit Fehlstellen <i>Ursula Schädler-Saub</i>	141
Schutz von Denkmalfragmenten in internationalen Konventionen sowie nationalem und internationalem Recht <i>Ernst-Rainer Hönes</i>	159
Das Fragment als Denkmal: Die Buddhas von Bamiyan <i>Michael Petzet</i>	201
Fragmente als Gegenstand der Denkmalpflege	
Arbeit am Fragment – Vom Wert des Unvollständigen <i>Clemens Kieser</i>	211
Zur Wertigkeit archäologischer Fragmente: Wo liegen die Grenzen der Aussagekraft abhängig vom Grad der Überlieferung? <i>Jürgen Kunow</i>	219
Wie viel Substanz braucht ein Denkmal? <i>Detlef Knipping</i>	233
Ganz oder gar nicht – Dokumentationsfähigkeit und Denkmalwert historischer Gärten <i>Rainer Schomann</i>	247

Fragmente und „Wrackmente“ im nordfriesischen Watt – außergewöhnliche Problemfelder in der archäologischen Denkmalpflege in Norddeutschland <i>Hans Joachim Kühn</i>	257
Auflage oder Abschied? Erhaltung von Denkmalfragmenten beim Abbruch von Denkmalen <i>Elisabeth Rüber-Schütte</i>	265
Fragmentierung als Denkmalwert	
Der Umgang mit Ruinen in der Archäologischen Denkmalpflege und in der Baudenkmalpflege <i>Hartmut Schäfer</i>	275
„Schwer denkmalgepflegt“ – Über Maß und Ziel denkmalpflegerischer Maßnahmen an Ruinen <i>Günther Stanzl</i>	287
Zeige die Wunde und heile die Wunde? Von der ergänzenden Wiederherstellung des Neuen Museums in Berlin <i>Jörg Haspel</i>	301
Denkmalpflegerischer Umgang mit ehemaligen Synagogen und ihrer Geschichte – Was ist heute konservatorischer Standard? <i>Barbara Seifen</i>	317
Fragmente aus einem zerstörten königlichen Hof. Der Skulpturenfund des mittelalterlichen Königspalastes von Buda <i>András Vég</i>	327
Der Umbau der Stuttgarter Stiftskirche 1999–2003: Fragmentierung eines Fragments? <i>Volker Osteneck</i>	339
Fragmentierung und Erhaltungszustand	
Konservatorische Selektion von Denkmalschichten <i>Hans-Rudolf Meier</i>	355
Überschütten oder ausgraben? Zum Konflikt von dauerhaftem Erhalt und wissenschaftlicher Neugierde <i>C. Sebastian Sommer</i>	363
Konservatorische Entscheidungen in der Archäologie – wissenschaftlicher Wert von Fundstellen <i>Jörg Biel</i>	373

Gusshaut, Walzhaut, Patina – Denkmalwert oder Gefahr für Denkmale aus Metall?
Beispiele zur Metallrestaurierung und Beurteilung historischer Metalloberflächen 379
Rolf-Dieter Blumer

Die raunende Beschwörung des Imperfekts –
Spuren des Alters und Gebrauchs an Industriedenkmalen 387
Axel Föhl

Denkmalerhalt durch Wiederherstellung? Die farbige Flächengestaltung
an Bauten der klassischen Moderne 397
Thomas Danzl

Fragmentierung durch Verlust der Umgebung

Die Europäische Landschaftskonvention in den Niederlanden und
Nordwesteuropa aus der Sicht der Kulturgeschichte 409
J. H. F. Bloemers

Denkmal oder Denkmalgattung als Alleinstellungsmerkmal: ein unheilvoller Beitrag
zur Fragmentierung der Geschichtlichkeit von Kulturlandschaften 421
Thomas Spohn

Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung von Kulturlandschaft
in Denkmaltopographien 431
Gerhard Ongyerth

Dekontextualisierung in der Archäologie 443
Michael Müller-Karpe

Vom Baudenkmal zur musealen Präsentation: Wie mobil sind Wandmalereien? 453
Dörthe Jakobs

„Die Zerreißung des Bandes zwischen mobiler und monumentaler Kunst“ –
Fragmentierung durch Entfernung von beweglicher Ausstattung 465
Dieter Büchner

Fragmentierung durch Verlust der historischen Funktion

Konversion von Kasernen 475
Roswitha Kaiser

Notwendigkeit und Grenzen der funktionsfähigen Erhaltung technischer Denkmale 483
Hans Peter Münzenmayer

Landwirtschaftliche Nutzbauten – Erhalten durch Umnutzung 487
Ulrich Schnitzer

Neue Nutzungsanforderungen an „Sakralbauten“ 501
Matthias Ludwig und Karin Berkemann

Der kirchliche Sakralraum zwischen Kontinuität und Wandel.
Ein Erfahrungsbericht aus denkmalpflegerischer Sicht 509
Thomas Drachenberg

Die Nutzung des Bodendenkmals als Museum.
Zum Spannungsfeld zwischen Tourismus und Bodendenkmalschutz 519
Martin Müller

Die Rekonstruktion der Haller Stadtbefestigung in den 1980er Jahren –
Denkmalpflege oder architektonisches Event? 527
Albrecht Bedal

Fragmentierung als Prozess

Das Provisorium als Erblast: Denkmalpflege
an Behelfsbauten und temporären Einrichtungen 539
Michael Goer

Altersschichtung als Voraussetzung für die Erhaltung von Gartendenkmalen
am Beispiel des „Fürst-Pückler-Parks“ in Bad Muskau 547
Cord Panning

Der Westwall als Geländedenkmal und als Mythos 557
Klaus-Dieter Kleefeld

Anhang

Das Tagungsprogramm 567

Verzeichnis der Autoren 575